



Friesenhausen

Aidhausen

Nassach

Wetzhausen

Mailes

Altenmünster

# Gemeindebrief

## der Evangelischen Pfarrei Friesenhausen - Wetzhausen

### April - August 2025



## Inhaltsverzeichnis

<u>Andacht</u>	2
<u>Rückblick</u>	
Krippenspiel Wetzhausen	4
Heiligabend in Nassach	5
Der neue Kirchenvorstand	6
Jesus-Figur für Mailes	8
Nachruf Adolf Geier	9
Gottesdienst mit Faschingspredigt	10
Ruben Sill verlässt uns	14
Weltgebetstag in Birnfeld	15
<u>Aktuelles</u>	
Der Nkweseko-Ausbildungsfond	16
Altenm.: Schließdienst, Kirchenputz	17
<u>Gottesdienstplan</u>	18
<u>Termine</u>	
Trauertreff - Trauerwandern	22
Seniorenfahrten - Ziele	23
Osternacht in Wetzhausen	24
Bethel Kleidersammlung	25
Konfirmation 2025	26
Ökumenische Frühschicht	27
Familientag in Wetzhausen	28
Pfingstnovene	29
Stiftungsfest Friesenhausen	30
<u>Regelmäßige Treffen</u>	31
<u>Geburtstage</u>	32
<u>Freud und Leid</u>	37
<u>Adressen</u>	38
Fotos Wiedereinführung Truchseß	39



Fastenzeit - wir gehen auf Ostern zu, auf das Fest der Auferstehung, auf den Neubeginn des Lebens. Neubeginn gibt es nur da, wo etwas anderes aufhört.

Was muss bei mir aufhören? So oft sind wir gefangen in einem Immerweiter-so. Oder in einem Ruf nach immer mehr. Einer alternden Gesellschaft wird erzählt, sie brauche dringend mehr Wachstum. Einem erschöpften Planeten wird erzählt, er müsse mehr liefern an Kohle, Gas, Öl, Seltenen Erden, Gold etc. Übergewichtige Kinder, Jugendliche und Erwachsene bekommen von der Werbung, aber auch vom Überangebot im Supermarkt suggeriert, sie müssten oder dürften ruhig noch mehr Zucker füttern. Es gibt noch viel mehr Beispiele, aber Ihr habt bestimmt schon verstanden, worauf ich hinaus will: Wir haben Schwierigkeiten mit dem Aufhören. Die Fastenzeit ist dafür ein wunderbarer Einstieg.

Dabei hat das Aufhören in vielerlei Hinsicht Sinn: Es tut dem Leib gut. Es tut der Seele gut. Es tut dem Geist gut. Und es tut sogar dem Planeten gut. Der tiefste Sinn ist, dass durch das Fasten, das Aufhören, das Inne-

**Titelbild:**  
**Übergabe der Jesus-Figur an die Maileser Kirchengemeinde**  
**Foto: Lindi Pohley**

halten Freiräume entstehen, in denen Gott zu mir sprechen kann. In Worten, Begegnungen, Predigten, Naturbeobachtung, auf vielerlei Weise. Im Wort „Aufhören“ steckt ja interessanterweise das Wort Hören drin. Aufhören führt ins Aufhorchen.

Dann kann ich hören, was Gott von mir will. Denn Christ sein ist mehr als „Gott hat dich lieb“. Christsein heißt auch, aus ganzem Herzen zu Gott sagen: „Dein Wille geschehe.“ Dahin führt das Aufhören. Ich höre auf, den Diktaten meiner Süchte zu gehorchen und horche hin auf Gottes Willen.

Du hast das nicht nötig? Vielleicht. Aber sogar Jesus hatte es nötig, er hat sich ganze 40 Tage an einen einsamen Ort zurückgezogen und auf alles verzichtet, mit allem aufgehört. Er hat dem Teufel, der ihm Selbstsucht und Eigenmächtigkeit einflüstern wollte, widerstanden. Und dann ein Leben ganz nach Gottes Willen geführt, bis ans Kreuz. Dann erst konnte Ostern werden, Auferstehung, Neubeginn des Lebens.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine gesegnete Fastenzeit und dann natürlich eine fröhliche Osterzeit!

Eure Pfarrerin  
Melanie v. Truchseß



Seit rund 40 Jahren lädt „**7 Wochen Ohne**“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. **Millionen Menschen** machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fasten-Gruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2025 vom 5. März bis 21. April heißt „**Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik**“.

# Krippenspiel in Wetzhausen



„Ein Kind in diesen Zeiten, wo irgendwie alles den Bach runter geht, was soll denn aus dem mal werden?“, fragen sich alle, die von dem neugeborenen Jesuskind erfahren.

„Vielleicht wird es ja mal ein guter Hirte“, ist die Idee der Hirten. „Nein, es soll König werden, es braucht dringend einen neuen König“, meinen die 3 Könige. „Nein, es soll lieber Wirt werden mit einer riesigen Herberge, wo Platz für alle ist und alle satt werden, egal, wo sie herkommen“, schlagen die Wirtsleute vor. „Vielleicht wird es ja mal ein Guter Hirte, der König ist und der ein offenes Haus für alle hat“, fasst Josef zusammen. „Wie gut, dass unser Jesus genau in diesen Zeiten geboren ist, genau in diesen Zeiten, wo so vieles den Bach runter geht“ – das dürfen wir alle dankbar mit Maria sagen!

Dankbar sind wir auch für die wunderbaren Kinder, die mit viel Herz dieses Stück gespielt haben und den Gottesdienst mit Weihnachtsfreude gefüllt haben.

*Angelika Rothmann*



# Heiligabend in Nassach u. Friesenhausen



Schon vor einigen Jahren habe ich von einer älteren Nassacherin ein kleines grünes Heft bekommen: „Das Krippenspiel haben wir früher schon aufgeführt.“ Ich hab es mir angeschaut und erst mal in die Schublade gelegt. Zuviel Text und dann auch noch fränkisch. Im November ist es mir wieder in die Hände gefallen und es hatte genau so viel Rollen, wie

wir Krippenspielkinder. Beim ersten Vorlesen des Krippenspiels haben mich die Kinder sehr verwundert angeschaut, so fränkisch spricht doch keiner mehr. Ein Kind ging nach Hause und sagte frustriert zu seinen Eltern „Jetzt müssen wir auch noch schwedisch lernen“. Aber mit Hilfe der Eltern bekam jedes Kind seinen Text angepasst. Wir hatten viel Spaß bei den Proben. Und am Heiligabend saßen viele der ehemaligen Krippenspielkinder in der Bänken und haben „ihre“ Texte mitgesprochen.

*Claudia Schwab*

Auch in Friesenhausen wurde das fränkische Krippenspiel aufgeführt.



# Ein neuer Kirchenvorstand wurde gewählt

Ein neuer Kirchenvorstand wurde am 1. Advent im Gottesdienst mit Klängen des Posaunenchores Friesenhausen eingeführt, die ausscheidenden KirchvorsteherInnen bedankt. Es war beeindruckend, diese große Schar an Ehrenamtlichen zu sehen.

Den Vorsitz hat in allen Kirchvorständen die Pfarrperson, folgende weitere Positionen wurden schon besetzt:

### Stellv. Vorsitz/ Vertrauenspersonen:

Altenmünster: Roland Böhm,  
Friesenhausen: Claudia Schwab,  
Wetzhausen- Males: Gerhard Koch.

### Dekanatssynode:

Claudia Schwab, Stellv. Wolfgang Günzler, Ulrich Köhler, Stellv. Roland Böhm, Gerhard Koch, Stellv. Katrin Kritzner

### Umweltbeauftragter:

Markus Rothmann, Stellv. Uwe Döring.

Danke an alle, die ein Amt übernommen haben!



*Der bisherige Kirchenvorstand*

# Rückblick



*Kirchenvorstand Altenmünster*

*Kirchenvorstand Friesenhausen*



*Fotos: Lindi Pohley*



*Kirchenvorstand  
Wetzhausen - Mailes*

# Eine Jesus- Figur für die Maileser Kirche



Unverhofft kommt oft – so ging es uns Mailesern beim Gottesdienst am 26. Januar 2025, als wir eine Kirchenfigur und zwei Engelchen gespendet bekommen haben.

Am Mittwoch zuvor erhielt ich eine WhatsApp, dass Herr Moras der Maileser Kirche eine Jesusfigur stiften möchte, mit der Bitte um Rückruf. Einen Tag später führte ich ein nettes und informatives Gespräch mit Herrn Moras, der dabei war, seine Wohnung in Winterhausen bei Würzburg aufzulösen. Währenddessen ist ihm die Idee gekommen, dass er seine Jesusfigur sehr gerne an die Maileser Kirche übergeben möchte. „Die Figur passt gut in eure Kirche, so Moras.“

Spontan lud ich Herrn Moras zum Gottesdienst am Sonntag ein. Er folg-

te der Einladung, reiste mit seinem PKW an und brachte die Kirchenfigur direkt mit. Die Lektorin Angelika Rothmann hat die Spende wunderschön angekündigt und wir als Kirchenbesucher waren von Moras Worten gerührt.

Mailes war die Heimat von Manfred Moras zwischen 1945 und 1954. Er wurde damals als fünfjähriger Junge mit seiner Familie im damaligen Rathaus, heutiges Gemeehaus mit anderen Flüchtlingen einquartiert. An diese Zeit erinnert sich Herr Moras noch heute sehr gerne, denn er hat sich sehr wohl in Mailes gefühlt – eine Heimat gefunden.

Um die netten Gespräche mit Herrn Moras zu vertiefen, haben wir Kaffee und Kuchen im Brauhaus organisiert. Es war ein schöner Sonntag und viele Maileser konnten in Erinnerungen schwelgen.

Noch heute kommt Herr Moras gelegentlich zum Wandern nach Mailes und Umgebung.

*Katrin Kritzner*

### Nachruf Adolf Geier



Am 16.11.1933 wurde Adolf Geier in Reinhardshausen als Kind der Eltern Karl und Elisabeth geboren. Von klein auf lernten er und seine drei Geschwister jeden Handgriff in der Landwirtschaft, das Gespür für Jahreszeiten und Wetter, den Umgang mit Menschen, Tieren und Pflanzen.

Am 16.4.1955 heiratete er Gerlinde Weisensee. Erstmals gingen sie nach Neustadt /Aisch, wo Adolf in der Bullenzuchtanstalt eine Anstellung fand. Dann kehrte das Ehepaar nach Altenmünster zurück. Viele lernten den Vater dreier Kinder in seinen Jahren bei der Baywa kennen, mit seiner Erfahrung konnte er manchem jungen Landwirt guten Rat geben und mit seinem freundlichen Wesen viele Menschen gewinnen.

Dazu kam ein großes ehrenamtliches Engagement: Bei der Freiwilligen Feuerwehr half er mit und trompetete bei Alarm alle Kameraden aus den Betten. Für die politische Gemeinde übernahm er Aufgaben. Er engagierte sich im OGV und sang im Chor. In der Kirchengemeinde versah er den Mesnerdienst. Zusammen mit seiner Frau sorgte er für wunderschönen Blumenschmuck, geputzte Kelche, Läutdienst, Weihnachtsbäume und vieles mehr. Er sang kräftig mit und sein Sohn Thomas spielt seit vielen Jahren die Orgel in Altenmünster.

Ich erlebte ihn als gelassen, positiv, freundlich, hilfsbereit, auf stille Weise liebevoll.

Im Herbst 2015 erlitt er einen schweren Schlaganfall. Halbseitige Lähmung und Sprachverlust blieben.

Einen Menschen zu besuchen, der schweigen muss und doch so viel sagen möchte, das ist sehr schwer. Tränen, Gesten, Kopfschütteln, Nicken. Verzweiflung mittragen. Nicht jeder kann das. Und manchmal ist es überraschend, wer es kann. Adolf hat so in den letzten Jahren etwas zurück bekommen von der Fürsorge, die er über die Jahre so vielen hat angedeihen lassen. Nach langem Leiden ist er in Sennfeld im Seniorenheim verstorben, am 8. Februar haben wir ihn unter großer Anteilnahme in Altenmünster beigesetzt.

*Melanie v. Truchseß*

# Gottesdienst an Sexagesimae mit Kantorei und Faschingspredigt

Der Gottesdienst mit Faschingspredigt von Pfarrerin Melanie von Truchseß in Reimform ist mittlerweile zur Tradition geworden und ein Highlight, das viele Gottesdienstbesucher aus nah und fern anlockt und die Martinskirche in Wetzhausen gefüllt hat.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Kantorei Haßberge unter Leitung des Dekanatskantors Matthias Göttemann ausgestaltet. Sowohl klassische Choräle, ein Taizé-Halleluja, eine Vorfreude auf den „Messias“ von Händel oder ein Medley aus dem Musical Hair durften nicht fehlen. Die Gottesdienstgemeinde konnte in den Gesang mit einsteigen oder sie wurden von der Musik von Hair „mitgerissen“.

Und dann die Predigt unter dem Titel: „Harmony and understanding – sympathy and trust“. Dieser Satz stammt aus dem Lied „Aquarius“ aus dem Antivietnam-Musical Hair.

Nach dem Blick auf die deprimierende Allgemeinlage in der Welt, mit Trump, Zöllen, Putin, Krieg, Demokratie, Feindlichkeit, Rechtspopulismus, dem Überschwappen der „braunen Brühe“, richtet Melanie den Blick vom Google-Nachrichtendienst auf dem Handy, auf die Bibel, auf Gottes Wort, auf das Evangelium vom vierfachen Ackerfeld. Dort, wo das Wort auf fruchtbaren Boden fällt, auf die Menschen in unseren Gemeinden. Da, wo „Harmonie und Verstehen – Sympathie und Vertrauen“ im christlichen Miteinander entsteht und gelebt wird. Da, wo der Geist Gottes wirkt, da ist Leben und Zuversicht und Hoffnung für die Zukunft.

Viel Applaus für die frohe Botschaft und für die Musik.

Im Anschluss fand Begegnung bei Kaffee und Kuchen im Herrschaftsstand statt – „Harmony and understanding – sympathy and trust“ – live, gelebtes Leben!!

Vielen Dank, liebe Melanie, liebe Kantorei, lieber Matthias.

*Gerhard Koch*

## Rückblick

Schöne Männer mit wilder Mähne singen  
Uns von Harmonie und solchen Dingen  
Lesen ab am Stand der Sterne  
(Das Vertrauen und Verstehen sind nicht ferne.  
Sympathie, ja Liebe bringt der Wassermann,  
Friedenszeiten brechen endlich an.  
Schon beim Aufstehen mit guter Laune  
zwinkert man den Sternen zu  
Und singt vergnügt das Morgenlied  
mit Sabba Sibbi Nooby abba lelelolu.  
Goldne Zeiten, Träume werden wahr  
Und der freie Geist erkennt: Alles ist wunderbar!

Leider gar nicht wunderbar, sondern eher trist  
Beginnt mein Morgen schon seit Jahresfrist.  
Mit schlafverklebten Augen ertaste ich mein Telefon  
Und der Google-newsfeed meldet schon  
Den neusten Irrsinn aus dem Weißen Haus.  
Der Trump haut wirklich täglich solche Hämmer raus!  
Elon, you're hired, Joe, you're fired  
Zoll zahlt zähneknirschend Freund wie Feind  
So wie es Donald gerade angemessen scheint.  
Atomphysiker und Sanitäter, rausgeworfen nach Gefühl,  
Auch gegenüber Immigranten zeigt der Präsident sich kühl.  
Die freie Presse ist aus dem Oval der Macht verbannt  
Und die Justiz ist von ihm auch nicht wirklich anerkannt.  
Tech-Giganten scharen sich um seinen Thron  
Und lecken gierig ihm die Stiefel schon.  
Das schwerreiche Gruselkabinett  
Findet Lawrow, Putin, Orban und die Alice nett.  
Mit der flirtet auf X der Musk und lässt sie schmarren.  
Auch JD Vance schirrt sie geschickt vor ihren Karren.  
Populisten und Despoten, dazu noch Libertäre  
Die Arbeiter wählen seit neustem Milliardäre.

Ermattet sinke ich zurück ins Kissen  
Fürwahr, die Lage ist be...  
Es fließt nicht nur aus USA die braune Brühe,  
Man wählt sie auch bei uns seit 8 Uhr frühe  
Und ich bin nicht mal mehr gespannt  
Auf das Ergebnis hier im Land.

## Rückblick

*Harmony and understanding? Sympathy and trust?  
Ach was, miese Stimmung hat hier jedermann erfasst!  
Und der Sekt des Karneval  
Schmeckt auch in diesem Jahre - schal.*

*Ich starre deprimiert in meinen Garten,  
Wo statt Sonnenschein natürlich Regenwolken warten.  
Da seh ich aus dem Augenwinkel meine Bibel!  
Sie liegt auf meinem Nachttisch unter einer Fibel,  
in die ich nachts Notizen mache,  
wenn ich mal wieder schlaflos wache.  
Ich leg mein Telefon zurück auf seinen Platz  
Und greife mir den wunderbaren Schatz,  
Der mehr wert ist als jede Perle, jeder Acker  
Mehr wert als X und Meta von dem Zucker-  
berg. Wo diese Hetze, Hass und Lüge nur verbreiten,  
Will Gottes Wort mich in der Liebe und der Wahrheit leiten.  
Ich schlage auf im Neuen Testament  
Das Gleichnis, das man aus der Schule kennt  
Vom Sämann, ihr habt es schon gekannt?  
Mir scheint es heute ganz besonders relevant.  
Ich bin gemeint - Wohl auch ihr, wie es scheint.  
Denn Dornen des Donbas, Gazas Geröll, Trumps Triumphe,  
Wachsen in meinem Herzenssumpfe  
Und Saatkrähen gleich pickt Höckes Hetzen  
An meinen schönen Glaubenssätzen.  
Mut und Lieben und Hoffen vergehn,  
Harmony and understanding? Lang nicht gesehn!*

*Aber heute, hier in eurer Runde  
in dieser sonnigen Morgenstunde  
Blicke ich auf das fruchtbare Land,  
seh lauter Menschen mit Verstand  
und Herzensbildung, Glaubensmut,  
ach, liebe Leute, tut das gut!  
Ich spüre neue Hoffnung sprießen,  
Ich sehe Glauben, Liebe fließen!  
Ich grüße alle, die Besuche machen,  
Die mit Kranken beten, mit Geburtstagskindern lachen.  
Da sitzen, die mit Ukrainern Ämtergänge gern verrichten  
Und die, die Deutsch im Pfarrhaus unterrichten.*

## Rückblick

*Erst neulich kam Didi aus Nkweseko zurück,  
Die Partnerschaft ist ein einziges Glück.  
Ach, und da ist die Kirchvorsteher-Schar,  
Und oben die Kantorei! Singt sie nicht wunderbar?  
Bei eurem Anblick findet meine Seele Rast  
Und spürt Harmony and understanding, sympathy and trust.  
Denn einiges fiel auf guten Boden, nicht auf Sand.  
Ja, groß ist die Menge der Boten Gottes im Land!*

*7 Wochen bleibe drum morgens mal das Handy stumm,  
7 Wochen will ich nun jeden Morgen dieses tun:  
Nach Gottes Wort als erstes greifen,  
Damit meine Seele seifen,  
Klären, füllen, sättigen und tränken.  
So lass ich mich von Gott und nicht von Google lenken.  
Denn immer wieder fällt ein Wort  
In unserm Innern an den rechten Ort  
Und dann wachsen, ihr ahnt es fast  
Harmony and understanding, sympathy and trust.*



### Abschied von Ruben Sill

Eine ganz traurige Nachricht hat uns ereilt: Nach vielen Jahren verlässt Ruben Sill die Lebensgemeinschaft in Craheim. Er wird für den Philippusdienst in Frankfurt tätig und kann damit seine Leidenschaften für Israel und für das Reisen beruflich pflegen.

Ruben hat eine ganze Generation von Teens geprägt, bei den Freizeiten in Craheim für gute Laune gesorgt, sich in die Organisation Craheims als Teil des Leitungsteams eingebracht und gut die Kontakte zu anderen Gemeinschaften und zur Landeskirche gepflegt. Unseren letzten größeren Konfirmandenjahrgang hat er mit mir nach Leipzig begleitet und wir hatten nicht nur dort die richtige Mischung aus Spaß und guten Gesprächen. Beim Open-Air Gottesdienst, aber auch in unseren Gottesdiensten hat er am Keyboard überzeugt. Ich werde ihn sehr vermissen und bin damit in der Gemeinde nicht allein. Wir wünschen Dir alles Gute und Gottes Segen für den Neuanfang in Frankfurt! Und falls Du Dich zurücksehnst, bist Du immer herzlich willkommen!

*Melanie v. Truchseß*



# Weltgebetstag - Cookinseln

Kia orana – mit diesem Gruß in der Maori-Sprache begrüßten sich 75 Frauen zum Weltgebetstag in Birnfeld. Das Brauhaus war nicht nur bis auf den letzten Platz besetzt, sogar Tische dienten noch als Sitzgelegenheit. Wir waren uns im wahrsten Sinne des Wortes nah, miteinander verbunden, auch mit den Frauen aus Oberlauringen und Stadtlauringen, die dieses Jahr zum ersten Mal dabei waren.

Die eingängigen beschwingten Lieder sorgten gleich für gute Stimmung und für das Ankommen auf diesen besonderen, winzig kleinen Inseln in den Weiten des Pazifischen Ozeans. Südseeflair erwartet uns dort, Palmenstrände und üppige Natur. Maorifrauen, mit Blumenkränzen geschmückt, strahlen Lebensfreude und Herzlichkeit aus. 85% der CookinsulanerInnen sind Christen und das nicht nur auf dem Papier. Der Glaube prägt den Alltag aller und natürlich den Sonntag, wo man sich in der Kirche trifft. „Wunderbar geschaffen“ aus Psalm 139 ist ein dankbares Bekenntnis ihres Glaubens. Dieser Psalm hat uns im Gottesdienst nochmal den Blick geweitet für das, was uns Gott schenkt: Wir sind gekannt, gesehen, umfungen von ihm. Er hat uns gewebt, sogar mit Goldfäden! Unsere Lebensgeschichte ist bei ihm aufgeschrieben. Wie wertvoll sind wir in Gottes Augen!



Die Gemeinschaft an diesem Abend, das miteinander feiern und essen, wäre ganz im Sinne der Maori-Kultur, denn Gemeinschaft ist, neben dem Glauben, für sie das

höchste Gut.

Von den Birnfelder Frauen wurden wir mit leckeren, landestypischen Speisen verwöhnt und wir sind ihnen sehr dankbar, dass sie uns mit so viel Liebe bewirten haben. Was für ein gelungener Abend!

*Angelika Rothmann*

# Nkweseko Education Trust – Nkweseko Ausbildungsfond

Bei unserem Besuch 2011 haben wir den Nkweseko Ausbildungsfond gegründet, seitdem befüllen wir den Fond regelmäßig, um jungen Menschen aus Nkweseko eine Ausbildung zu ermöglichen, indem sie eine Unterstützung für das Schulgeld erhalten. Sie müssen sich beim Vergabekomitee bewerben, nach erfolgter Zusage einen Bürgen suchen und nach der Ausbildung mit ihrem Lohn so nach und nach wieder einen Großteil ihres Stipendiums in den Fond einzahlen, um so immer mehr jungen Menschen diese Chance zu bieten. Der Ausbildungsfond ist ein Erfolgsmodell, viele junge Menschen haben so ihre Ausbildung (z. B. als Krankenschwester, Schneider, Lehrer usw.) finanzieren können und einen Beruf erlernt, um ihren Lebensunterhalt verdienen zu können. Zurzeit werden zwei Evangelisten und ein Gemeindeferent ausgebildet. Gut ausgebildete Menschen finden immer Arbeit, auch in Tansania werden Fachkräfte gesucht. So leisten wir Hilfe zur Selbsthilfe.

Zacharias, als Vorsitzender des Vergabekomitees und der Pfarrer von Nkweseko bedanken sich von ganzem Herzen für unsere großzügige und sehr wichtige Unterstützung bei der Kirchengemeinde Wetzhausen und grüßen alle Gemeindeglieder in der Liebe unseres Herrn Jesus Christus.

Um diese wertvolle partnerschaftliche Arbeit verlässlich fortführen zu können, bitte ich Euch auch weiterhin um Eure finanzielle Unterstützung.

*Gerhard Koch*





### Schließer in Altenmünster gesucht



**Seit ein paar Jahren ist unsere Kirche geöffnet. Sie wird auch recht häufig besucht**

- von Radlern oder Wanderern
  - von uns selber um mal eine Kerze für jemanden anzuzünden oder ein Gebet zu sprechen oder um einfach mal durchzuschauen, ...
- Gesucht wird jetzt ein Schließdienst, also jemand, der bereit ist, früh

aufzuschließen und am Abend wieder zuzuschließen. Es können sich gerne auch mehrere melden, die sich dann abwechseln, damit die Last für einen allein nicht so groß wird.

Bitte meldet Euch bei Interesse bei einem der Kirchenvorstände.

*Roland Böhm*

## Kirchenputz in Altenmünster

Die Altenmünsterer möchten gerne ihrer Kirche einen Frühjahrsputz zukommen lassen. Wenn ausreichend Helfer da sind, könnten wir das Kirchem Umfeld auch noch herrichten.

Bitte Putzwerkzeuge mitbringen, Wasser ist vorhanden.

Dies soll am **Samstag, 12. April, 10 Uhr** stattfinden.

**Wir freuen uns auf viele Helfer!**

**Vergelt's Gott.**

**KV Altenmünster**

# Gottesdienste

Da der Gottesdienstplan für einen längeren Zeitraum gilt, sind aktuelle Änderungen möglich. Bitte beachten Sie die Abkündigungen im Gottesdienst und Meldungen in der Presse und im Amtsboten.

## **So. 09. März Invokavit**

---

09:00 Uhr Mailes (Koch)  
10:30 Uhr Nassach (Koch)

## **So. 16. März Reminiszere**

---

09:00 Uhr Aidhausen (Truchseß)  
10:30 Uhr Friesenhausen (Truchseß) Konfiprüfung

## **So. 23. März Okuli**

---

09:00 Uhr Mailes (Truchseß)  
10:30 Uhr Altenmünster (Truchseß)  
17:00 Uhr Stadthalle Haßfurt Kindermusical

## **Sa. 29. März**

---

19:00 Uhr Craheim Lobpreisabend

## **So. 30. März Lätare (Dekanatssynode Maroldsweisach)**

---

09:00 Uhr Wetzhausen (Truchseß)  
10:30 Uhr Nassach (Truchseß)

## **So. 6. April Judika (Kirchvorsteherwochenende)**

---

10:30 Uhr Aidhausen (Keßler)

## **So. 13. April Palmarum**

---

10:30 Uhr Wetzhausen (Seiler)

## **Do. 17. April Gründonnerstag**

---

17:00 Uhr Aidhausen BAM (Truchseß)  
18:30 Uhr Altenmünster BAM (Truchseß)

## **Fr. 18. April Karfreitag**

---

06:30 Uhr Kreuzweg Friesenhausen  
10:00 Uhr Nassach BAM (Truchseß)  
15:00 Uhr Mailes (Koch/Zimmermann) Andacht zur Todesstunde Jesu

## **Sa. 19. April Karsamstag**

---

19:30 Uhr Wetzhausen (Truchseß und Team) Osternacht,  
Theaterstück, Feuer, Tauberneuerung und Abendmahl

# Gottesdienste

## **So. 20. April Ostersonntag**

---

10:30 Uhr Friesenhausen (Truchseß), Familiengottesdienst,  
Posaunenchor

## **Mo. 21. April Ostermontag**

09:00 Uhr Aidhausen (Günzler)

10:00 Uhr Ebertshausen (Truchseß, ökum.), anschl. Empfang

## **So. 27. April Quasimodogeniti**

---

09:00 Uhr Mailes (Schwab)

10:30 Uhr Nassach (Schwab)

## **Sa. 3. Mai** Konzert Friesenhausen

## **So. 4. Mai Misericordias Domini**

---

09:00 Uhr Aidhausen (Truchseß)

10:30 Uhr Altenmünster (Truchseß)

## **Sa. 10. Mai**

---

17:00 Uhr Friesenhausen BAM vor der Konfirmation

## **So. 11. Mai Jubilate**

---

10:00 Uhr Friesenhausen (Truchseß) Konfirmation, Posaunenchor

## **So. 18. Mai Kantate**

---

09:00 Uhr Nassach (Truchseß)

10:30 Uhr Mailes (Truchseß), AM

## **So. 25. Mai Rogate**

---

09:00 Uhr Altenmünster (Rothmann)

10:30 Uhr Aidhausen (Rothmann)

## **Do. 29. Mai Christi Himmelfahrt**

---

10:30 Uhr Wetzhausen (Truchseß), mobiler Gottesdienst mit Taufen,  
Posaunenchor, Familientag

## **So. 1. Juni Exaudi**

---

09:00 Uhr Nassach (Truchseß)

10:30 Uhr Mailes (Truchseß), anschl. Kirchenkaffee

# Gottesdienste

## Mo. 2. Juni bis Fr. 6. Juni Pfingstnovene

07:00 Uhr Friesenhausen (Truchseß), anschl. Frühstück

## Sa. 7. Juni Pfingstsamstag

18:00 Uhr Altenmünster (Schwab, NN) am Spielplatz, anschl. Festbetrieb

## So. 8. Juni Pfingstsonntag

10:00 Uhr Rottenstein (Vollmuth) Eucharistie  
anschl. Festbetrieb

## Mo. 9. Juni Pfingstmontag

09:00 Uhr Aidhausen (Koch)  
10:30 Uhr Wetzhausen (Koch)

## So. 15. Juni Trinitatis

09:00 Uhr Mailes (Günzler)  
10:30 Uhr Nassach (Günzler)

## So. 22. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr Altenmünster (N.N.)  
15:00 Uhr Friesenhausen (Truchseß), AM, Stiftungsfest

## Sa. 28. Juni

14:30 Uhr Nassach (Truchseß) mit Taufe

## So. 29. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Reckertshausen (Schwab ökumenisch)  
10:00 Uhr Aidhausen, kath. Kirche (Woch), anschl. Pfarrfest  
ökumenisch

## So. 6. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Wetzhausen (Truchseß, Klemm, Team aus der AG  
Meditation der Landeskirche), AM

## Sa. 12. Juli

N.N. Konzert Bezirksposaunenchor in Gleisenau

# Gottesdienste

## **So. 13. Juli**    **4. Sonntag nach Trinitatis**

---

09:00 Uhr    Aidhausen (Rothmann)

10:30 Uhr    Altenmünster (Rothmann)

10:15 Uhr    Königsberg mit Kantate

## **Sa. 19. Juli**

---

13:00 Uhr    Nassach Trauung Thiemer (Truchseß)

15:00 Uhr    Aidhausen Trauung, Taufe Merz (Truchseß)

## **So. 20. Juli**    **5. Sonntag nach Trinitatis**

---

09:00 Uhr    Mailes (Truchseß)

10:00 Uhr    Kantate Maroldsweisach

## **So. 27. Juli**    **6. Sonntag nach Trinitatis**

---

10:00 Uhr    Craheim (Dekanin Salzbrenner) Open- Air, AM,  
Posaunenchor

## **Sa. 2. Aug**

---

20:00 Uhr    Friesenhausen (Truchseß), AM

## **So. 3. Aug**    **7. Sonntag nach Trinitatis**

---

10:00 Uhr    Altenmünster (Günzler)

## **So. 10. Aug**    **8. Sonntag nach Trinitatis**

---

10:00 Uhr    Wetzhausen (Koch)

## **Sa. 16. Aug**

---

12:30 Uhr    Nassach (Truchseß) Trauung Guthardt

## **So. 17. Aug**    **9. Sonntag nach Trinitatis**

---

10:00 Uhr    Mailes (Truchseß)

LUKAS 24,32

Brannte nicht unser **Herz**  
in uns, da er **mit uns** redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

## Termine Trauertreff 2025

**15:00-17:00 Uhr im Caritashaus Julius-Echter  
Haßfurt**

**Mittwoch, 08.01.2025**

**Mittwoch, 05.02.2025**

**Mittwoch, 05.03.2025**

**Mittwoch, 02.04.2025**

**Mittwoch, 07.05.2025**

**Mittwoch, 04.06.2025**

**Mittwoch, 02.07.2025**

**Mittwoch, 06.08.2025**

**Mittwoch, 03.09.2025**

**Mittwoch, 01.10.2025**

**Mittwoch, 05.11.2025**

**Mittwoch, 03.12.2025**

## „Trauerwandern“ der Malteser

Das nächste Trauerwandern im  
Landkreis Haßberge findet statt  
am

**Samstag, den 22.03.25 in der  
Zeit von 14.00-15.30 Uhr**

**am Zeiler Käppele statt.**

**Treffpunkt ist vor der  
Kirchentüre.**

**Anschließend besteht  
die Möglichkeit zum  
gemeinsamen Kaffeetrinken.**

Hierzu sind alle, die einen lieben  
Menschen verloren haben,  
herzlich eingeladen.

Die Teilnahme ist kostenfrei,  
bitte melden Sie sich unter  
**09521/9529900** an.

Es erwartet Sie ein Team  
von ausgebildeten  
TrauerbegleiterInnen.

Veranstalter sind die Malteser  
Würzburg/Haßfurt. Wir freuen  
uns auf Sie!

# Termine und Ziele für die Senioren-Fahrten 2025:

23. April 25: Osterbrunnen in der Fränkischen Schweiz  
02. Mai 25: Kulmbach  
04. Juni 25: Rhöner Spätmuseum und der urige Gasthof in G e i s a  
02. Juli 25: Trusetal in Thüringen  
13. August 25: Wachenroth und Pommersfelden  
10. September 25: Mödlareuth

Wir freuen uns sehr auf Euch und auf eure Teilnahme!

*Brigitte Thein und Jutta Wildanger*

## Sing-, Spiel- und Erzählstunde

Es war eine große Freude, dieses Jahr die vielen Kinder bei den Krippenspielen zu sehen. Es gibt wieder Kinder bei uns! Daher wollen wir auch ein Angebot für Kinder von 5-12 starten. Wenn wir dann etwas besser sortiert haben, wenn es da so alles gibt, können wir das auch noch variieren. Wir beginnen mit einer

### **Sing-, Spiel- und Erzählstunde**

nach den Osterferien

**immer donnerstags von 16:30-17:30 Uhr  
im Pfarrhaus in Friesenhausen.**

Wir haben neue Kinderliederbücher von der Landeskirche geschickt bekommen, da sind tolle Lieder drin und die passenden Geschichten dazu werde ich erzählen. Unterstützen wird mich Yvonne Bruckauf aus Friesenhausen, dafür herzlichen Dank!

Über eine kurze Anmeldung per WhatsApp unter 0176/80216554 freue ich mich. Bitte an Enkelkinder weitersagen!

# Osternacht 2025

## 1525-2025 -- 500 Jahre Bauernkrieg

Ein Aufstand gegen Ungerechtigkeit und Unterdrückung! Ein Aufstand für Freiheit und für die Wiederherstellung der göttlichen Ordnung. Ein Krieg mit einem vernichtenden Ende für die Bauern. Die Botschaft an uns soll nicht nur Erinnerung, sondern Mahnung, Ansporn und Hoffnung für uns heute sein.



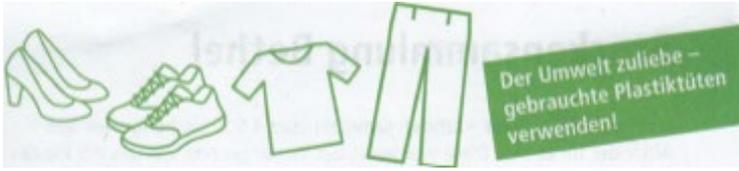
Foto: Panoramabild Werner Tübke,  
WIKIPEDIA

Darum geht es im diesjährigen Osternachtsstück (geschrieben von Melanie v. Truchsess). - Neugierig?

Dann kommt am Karsamstag, den **19. April 2025 um 20:00 Uhr** in die Martinskirche nach Wetzhausen.

Wir feiern mit modernen Liedern, Taizé-Liedern, Osterfeuer und Auferstehungsliturgie, Taiferinnerung, Feier des Heiligen Abendmahles, Segnungsangebot.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Herrschaftsstand.



## Kleidersammlung für Bethel

im ev.- luth. Pfarramtsbereich Wetzhausen/ Friesenhausen

vom 22. April bis 26. April 2025

**Abgabestellen: von 8.00 - 20.00 Uhr**

**Altenmünster: Fam. Lauer, Dorfstraße 7**

**Wetzhausen : Fam. Treubert, Steinrangen 13**

**Mailles : Frau Helga Förster, Kirchhof 5**

**Nassach: Fam. Gerhard Thiemer, Seestr. 8**

**Friesenhausen: Fam. Erhard Wolf, Schmiedsrangen 1**

**Aidhausen: Frau Waltraud Merz, Gartenstr.**

**Reckertshausen: Frau Petra Emes, Am Hetzer 34**

**Herzlichen Dank allen Spendern und Helfern!**

### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt.

### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung,  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779.

## Konfirmation 2025

Dieses Jahr gibt es zwei Konfirmanden. Sie haben bei Pfarrer Sapper den Unterricht besucht und werden von mir in Friesenhausen am Sonntag Jubilate (Muttertag) konfirmiert. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, den Beichtgottesdienst und / oder die Konfirmation mit zu feiern, da es nur zwei Konfirmanden sind, ist sicher Platz für alle!

### Mia Drescher:



Ich bin Mia Drescher, 14 Jahre alt, aus Friesenhausen, und möchte mich dieses Jahr konfirmieren lassen. Meine Hobbies sind Reiten, Korbball, Turnen. Ich bin ein offenes und hilfsberechtigtes Mädchen. Ich möchte mich konfirmieren lassen, da ich an Gott glaube und in der Gemeinde dazu gehören möchte. Der Glaube ist mir sehr wichtig und ich bete oft. Ich möchte mit Gott verbunden sein. Beim Konfirmandenunterricht gefiel es mir, dass wir viel über Jesus gehört haben und über Gott geredet.

### Kyrill Truchsess:



Ich bin Kyrill Truchsess, 13 Jahre alt und wohne in Friesenhausen. Ich will mich konfirmieren lassen, weil ich dann noch mehr teilhabe an der Gemeinde, offiziell und mit meinem Einverständnis Gemeindeglied bin. Denn das bin ich zwar schon durch die Taufe, aber darüber habe ich nicht selber bestimmt. Ich bedanke mich selbstverständlich bei Herrn Sapper für die immer interessanten und lustigen Konfirmandenunterrichtsstunden. Und bei meiner Mutter, die mich dann hoffentlich konfirmieren wird. Meine Hobbies sind Malen, Zeichnen, Bücher schreiben, Musik hören, Videospiele, Fotografieren und Filme drehen. Ich freue mich schon auf meine Konfirmation und alle Gäste!

# Herzliche Einladung zur ökumenischen Frührschicht

in der Karwoche in der ev. Kirche Friesenhausen

### Termin:

Von Montag, **den 14. April** bis Karfreitag, **den 18. April 2025**

### Ort:

Ev. Kirche Friesenhausen.

### Uhrzeit:

**06.00 - 06.45** Uhr, anschließend Frühstück mit „Mitgebrachtem“.

Die Karwoche anders erleben – sich am Beginn des Tages von Gott beschenken lassen.

**Am Karfreitag** mündet die Frührschicht um **06.30** Uhr in den **ökumenischen Kreuzweg** mit Stationen durch Friesenhausen.

**Das Frührschichtteam:** Pfr. Eckart Winter, Ulrike Zimmermann und Karin Schönewolf.

**Zu dir rufe ich, HERR;** denn Feuer hat  
das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben  
alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf  
dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die  
Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI **2025**

## 29. Mai 2025, Christi Himmelfahrt Regionaler Familientag in Wetzhausen



**10:30 Uhr** (Freiluft)-Familiengottesdienst mit Taufen  
anschl. Mittagessen (dazu, wenn möglich, Salat mitbringen).  
Kaffeetrinken (dazu, wenn möglich, Kuchen mitbringen).

*Für Kinder und Jugendliche:*

Geländespiele/ Werken/ Basteln

Eingeladen sind alle Familien, aber auch alle, die es einen Tag lang mit Kindern aushalten!

**„Komm,  
Heiliger Geist,  
mit deiner  
Kraft...“**



**In der Woche vor Pfingsten feiern wir von Montag (2. Juni) bis Freitag (6. Juni)**

**eine (verkürzte) Pfingstnovene.**

**Jeden Morgen um 7:00 Uhr Morgengebet in der Kirche Friesenhausen mit Bitte um den Heiligen Geist, anschließend kleines Frühstück.**

**Herzliche Einladung, von zuhause aus oder in der Kirche Friesenhausen mit zu beten!**

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass  
man keinen **Menschen**  
unheilig oder unrein nennen darf. «

APOSTELGESCHICHTE  
10,28

Monatsspruch JUNI 2025



Evang. Pfarrgarten Friesenhausen

**So., 22. Juni 2025**

**15.00 Uhr:** Gottesdienst

ab **16.00 Uhr:** Kaffee, Kuchen,  
Bratwürste u. Vegetarisches

Die Haßbergkapelle Friesenhausen schmückt  
das Fest in gewohnt zurückhaltender Weise  
mit überwiegend böhmisch-mährischen  
Harmonien klangvoll aus.

## Regelmäßig stattfindende Gruppen und Kreise

### Bibelteilen in Wetzhausen: (neuer Termin!)

Jeden 3. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Schäferhaus bei Angelika Rothmann (☎ 09724 / 7168).

## Musik in unseren Gemeinden

Posaunenchor Aidhausen: Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Aidhausen. Ansprechpartnerin ist Andrea Leykauf (☎ 09526 / 8287).

Posaunenchor Friesenhausen: Freitag, 20:00 Uhr,  
Evangelisches Pfarrhaus Friesenhausen.  
[www.posaunenchor-friesenhausen.de](http://www.posaunenchor-friesenhausen.de),  
Kontakt: Matthias Wolf (☎ 09523 / 502179).

### Singgemeinschaft in Wetzhausen:

Wir treffen uns immer am 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im Pfarrhaus Wetzhausen und singen vor allem Volkslieder, aber auch andere schöne Melodien. Keine öffentlichen Auftritte, nur zur eigenen Freude.  
Einladung an alle, die gerne singen. Kontakt: A. Oettinger (☎ 09724 /2450).



# für Neugierige RELIGION

## WOZU BRAUCHEN WIR KIRCHENGEBÄUDE?

Es gibt so viele Kirchen und Kapellen in Deutschland und auf der Welt. Manche werden selten genutzt. Andere müssen abgerissen werden. Ist das schlimm?

Zu den Folgen der Corona-Pandemie gehören die Freiluft-Gottesdienste, die viele Kirchengemeinden seither im Sommer feiern. Was als Notmaßnahme begann, ist eine beliebte Gewohnheit geworden. Mit Gottesdiensten im Pfarrgarten, auf dem Kirchvorplatz oder im städtischen Park öffnen sich Kirchengemeinden. Sie lassen die Kirchenmauern hinter sich – und siehe da, es kommen Menschen, denen die Schwelle zu einem Indoor-Gottesdienst zu hoch wäre. Das frühe Christentum kam sehr lange ohne Gebäude aus. Die ersten Gemeinden trafen sich im Freien. Für mehr hatten sie weder Bedarf noch Mittel. Erst als die Kirchen zu gesellschaftlichen Größen heranwuchsen, fingen sie an, Sakralbauten zu errichten. Über diesen epochalen Umschwung hat es keine größeren theologischen Debatten gegeben. Galt es nun, da die Kirchen in der Mitte der Gesellschaft angekommen waren, als selbstverständlich, dass Kirchbauten gebraucht wurden? Es folgte eine Geschichte des Bauens und Gestaltens, deren Vielfalt und Reichtum selbst Fachleute nicht mehr überblicken können. Über lange Zeit dienten monumentale Kirchbauten auch politischen Zwecken. Mit ihnen konnten die Kirchen ihre Macht öffentlich ausstellen. Deutschland verfügt über eine einzigartige Fülle an alten und modernen

Kirchbauten. Bislang wurden sie von den Kirchenmitgliedern mit ihren Beiträgen finanziert (wobei der staatliche und der zivilgesellschaftliche Denkmalschutz viel mitgeholfen haben). Mit dem demografischen Wandel, der nachlassenden Kirchenbindung und der abnehmenden Bereitschaft, Kirchensteuern zu zahlen, wird dies so nicht weitergehen. Kirchengemeinden stehen vor schweren Fragen: Welche Kirchbauten und Gemeindehäuser brauchen wir? Was können wir uns leisten? Das führt vielerorts zu harten Entscheidungen: Sakralbauten werden anders oder neu genutzt, ab- und aufgegeben oder abgerissen. Das ist nicht nur für die Gemeinden ein Verlust. Denn Kirchen sind nie nur Kirchen. Sie sind Kulturorte, in denen regionale, nationale und europäische Traditionen und Kunstschätze aufbewahrt sind. Sie sind Gedächtnisorte, sie sind Versammlungsorte, an denen auch nicht kirchliche Nachbarn ein Interesse haben. Kirchbauten haben dann eine Zukunft, wenn den Menschen vor Ort bewusst wird, dass sie sie – religiös, kulturell oder sozial – brauchen. Dann finden sie die nötigen Ideen und Finanzmittel. Man kann es auch umgekehrt sagen: Nicht nur wir brauchen Kirchen, Kirchen brauchen auch uns.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

## Freud und Leid in unseren Gemeinden

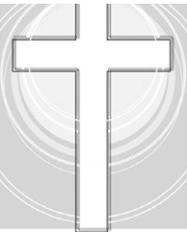
### Auf den Namen des dreieinigen Gottes getauft und in die christliche Gemeinde aufgenommen wurden:



Fynn Pfeffermann aus Wetzhausen,  
getauft am 15.12.2024 in Wetzhausen

Nelio Walter aus Goßmannsdorf,  
getauft am 09.02.2025 in Aidhausen

### Vom Herrn über Leben und Tod aus diesem Leben gerufen und christlich beerdigt wurden:



Horst Schwenning aus Birnfeld im Alter von 82 Jahren,  
bestattet am 28.11. in Birnfeld

Helmut Dressel aus Nassach im Alter von 70 Jahren,  
bestattet am 12.12. in Nassach

Beate Obernöder aus Bad Königshofen im Alter von 66  
Jahren, bestattet am 05.02.2025 in Altenmünster

Adolf Geier aus Altenmünster im Alter von 91 Jahren,  
bestattet am 08.02. in Altenmünster

Monika Günzler aus Friesenhausen im Alter von 70 Jahren,  
bestattet am 23.02. in Römershofen

Erika Schwappacher aus Nassach im Alter von 84 Jahren,  
bestattet am 27.02. in Nassach

# Namen und Kontaktadressen der Kirchengemeinden

## Ansprechpartner in den Gemeinden:

Aidhausen	Elisabeth Göller, ☎ 09526/950103
Altenmünster	Roland Böhm, ☎ 09724 / 367
Friesenhausen	Erhard Wolf, ☎ 09523 / 5380
Mailes	Brigitte Thein, ☎ 09724/1876
Nassach	Claudia Schwab, ☎ 09523 / 950565
Wetzhausen	Gerhard Koch, Vertrauensmann ☎ 09724 / 908038

Hausmeister Pfarrscheune Nassach: Klaus Hofmann, ☎ 09523 / 5440

<u>Evang.- Luth. Pfarramt Wetzhausen:</u>		<u>Evang.-Luth. Pfarramt Friesenhausen:</u>	
<b>Pfarrerin</b>	Melanie v. Truchseß ☎ 0176/80216554		
<b>Sekretärin</b>	Brigitte Thiemer		
<b>Bürozeiten</b>	Do. 14.00 Uhr - 17.00 Uhr Fr. 09.00 Uhr - 12.00 Uhr	Mittwoch 16.00 Uhr - 18.00 Uhr	
	☎ 09724 / 661 Fax 09724 / 9263	☎ 09523 / 4314018	
<b>E-Mail</b>	pfarramt.wetzhausen@elkb.de	ev.pfarramt.friesenhausen@gmx.de	
<b>Bankverbind.</b>	<b>Sparkasse Schweinfurt/Haßberge</b>		
<b>Wetzhausen</b>	<u>Spenden, Gebühren:</u> DE66 7935 0101 0009 3225 53	<b>Friesenhausen</b>	<u>Spenden, Gebühren:</u> DE35 7935 0101 0021 7001 17
<b>Altenmünster</b>	<u>Spenden, Gebühren:</u> DE56 7935 0101 0021 8182 73		
<b>Mailes</b>	<u>Spenden, Gebühren:</u> DE03 7935 0101 0021 8182 57		

Herausgeber: Redaktion aus den Gemeinden Aidhausen, Altenmünster, Friesenhausen, Mailes, Nassach und Wetzhausen.

Auflage: 750 Stück

V.i.S.d.P: Pfarrerin Melanie v. Truchseß, Gerhard Koch, Claudia Schwab, Kerstin Wolf, Adolf Oettinger.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:

**20. Juli 2025**

Beiträge bitte senden an:

die Pfarrämter Friesenhausen oder Wetzhausen oder an [aettinger@t-online.de](mailto:aettinger@t-online.de)

Der Gemeindebrief wird durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ausgetragen.  
**VIELEN DANK!**

## Wiedereinführung von Pfarrerin Melanie v. Truchseß



Der Posaunenchor Friesenhausen verleiht der Feier einen festlichen Rahmen.

Claudia Schwab und Gerhard Koch führen die Pfarrerin wieder ein.





Dank an Pfarrer Sieghard Sapper für seine Vertretung.

(Pfarrer Max Ulrich Keßler war leider krankheitsbedingt verhindert, ihm wurde der Dankesgruß durch Gerhard Koch persönlich überbracht).



Freude über die „Rückkehr“ von  
Melanie v. Truchseß

*Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen  
und Lesern eine gesegnete Zeit*